

Leistungsverzeichnis

Ausfüllhinweise: Sie müssen alle farblich unterlegten, unterstrichenen Felder ausfüllen. Optional können Sie Angaben in Feldern machen, die nur unterstrichen, aber nicht farblich unterlegt sind. Tragen Sie in der Spalte "Mengen- und Preisangaben" alle notwendigen, geforderten Angaben ein (Preise und Kosten jeweils ohne gesetzliche USt.). Ist eine Preiseinheit ungleich 1 vorgegeben (z.B. 1.000), so geben Sie bitte den Preis netto pro Einheit bezogen auf die Preiseinheit an (z.B. 10,00 EUR pro 1.000 Mengeneinheiten). Beziehen Sie in Rahmenvertragspositionen Ihren angebotenen Preis auf die angegebene geschätzte Menge. Geben Sie in der Spalte "Gesamtbetrag netto inkl. Pos.- Nachlass (EUR)" für jede Position den Betrag an, der für die Position aus den Einzelangaben zu kalkulieren ist. Tragen Sie ggf. einen auf Positionsebene gewährten Nachlass ohne Bedingungen im entsprechenden Feld in der Spalte "Mengen- und Preisangaben" ein. Beispiel für eine Position mit angegebener Menge und gefordertem Preis: Die Menge ist mit dem Preis netto pro Einheit in Euro, abzüglich einem evtl. auf Positionsebene gewährten Nachlass ohne Bedingungen, zu multiplizieren.

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto inkl. Pos.- Nachlass (EUR)
1	Vorbemerkungen Im Rahmen der öffentlichen Ausschreibung wird ein Doppelschneckenextruder zur Herstellung maßgeschneiderter Polymercompounds für Spezialanwendungen im Labor- und Pilotmaßstab ausgeschrieben. Für alle verwendeten Typ- bzw. Markenbezeichnungen der nachfolgenden Funktionsgruppen, die zwecks technischer Verdeutlichung in der Leistungsbeschreibung aufgeführt sind, gilt der Zusatz "oder gleichwertiger Art". Bei Abweichungen zur Leistungsbeschreibung sind die technische Gleichwertigkeit und die Passfähigkeit umfassend und schlüssig nachzuweisen.		

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto inkl. Pos.-Nachlass (EUR)
2	Allgemeine Aufgabenbeschreibung Im Rahmen der öffentlichen Ausschreibung wird ein "Doppelschneckenextruder zur Herstellung maßgeschneiderter Polymercompounds für Spezialanwendungen im Labor- und Pilotmaßstab" für Polymerforschung und -entwicklung ausgeschrieben. Der ausgeschriebene Doppelschneckenextruder ist ein vielseitig konfigurierbares Gerät, das für die Compoundierung und Extrusion von Polymermaterialien sowohl im Labor- (Granulatmengen in g) als auch im Pilotmaßstab (Granulatmengen in kg) geeignet ist. Die modulare Bauweise soll die Anpassung an verschiedenste Anwendungsbedingungen, vom Polymerforschungs- und Entwicklungsprozess bis hin zur Bearbeitung von Nanokomponenten (Additive und Füllstoffe, wie CNT und carbon black) ermöglichen. Der Extruder soll die Form einer kompakten Lösung aufweisen. Das Gerät soll bereits für geringe Materialmengen und Durchsätze von ca. 1 kg/h für Materialuntersuchungen im Kleinst- bzw. Labormaßstab ausgelegt sein und ebenfalls eine Compoundierung bei realistischen Prozessbedingungen im Technikumsmaßstab mit Durchsatzraten von bis zu mind. 10 kg/h ermöglichen. Weiterhin soll der Extruder über eine gravimetrische Dosierung für Granulate und Pulver verfügen. Darüber hinaus ist die Verarbeitung von Hochleistungspolymeren (z.B. PEEK) im Temperaturbereich bis zu 450 °C und einem Druck bis zu 350 bar erforderlich. Zusätzlich soll der Extruder optional durch zusätzliche Downstream-Komponenten Wasserbad und Pelletizer zur Abbildung des gesamten Produktionsablaufs erweiterbar sein (s. Anlagenkonzept). Die Aufgaben des Geräts beinhalten: 1. Simulation der Produktionsprozesse: Durch die Skalierbarkeit des Prozesses als Labormaßstab (Granulatmengen in g) zur Simulation der Prozesse unter realitätsnahen Bedingungen sowie für den Transfer in den Pilot- oder Produktionsmaßstab (Durchsätze bis mind. 10 kg/h). 2. Zuführung und Dosierung von Pulvern und Granulaten: Der Extruder ermöglicht eine präzise Zugabe von Pulvern und Granulaten über eine gravimetrische Dosierung. Dies erlaubt eine optimale Anpassung der Zuführung des Materials und somit eine maßgeschneiderte Konfiguration von Polymercompounds. 3. Verarbeitung eines breiten Materialspektrums: Verarbeitung von pulverförmigen oder pelletförmigen Polymer- und Mikrogranulaten sowie Hochleistungspolymeren (z.B. PEEK) im Temperaturbereich bis zu 450 °C und 350 bar. 4. Flexible Anpassung an Anwendungen: Durch die modulare Bauweise soll das Gerät perspektivisch an unterschiedliche Anforderungen angepasst und erweitert werden können (z.B. Granulatherstellung, Filamenterspinnung). Dies umfasst einen variablen Temperaturverlauf entlang des Extruderbarrels, ein variables Düsendesign sowie die Möglichkeit zur Segmentierung der Schnecke mit variablen Schneckenelementen zur Anpassung der Prozessparameter.		

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto inkl. Pos.-Nachlass (EUR)
3	Anlagenkonzept Das Anlagenkonzept des ausgeschriebenen Doppelschneckenextruders umfasst eine Reihe spezifischer Konstruktionsmerkmale, die eine flexible und genaue Anpassung der Prozessbedingungen ermöglichen. Der Doppelschneckenextruder zeichnet sich durch seine kompakte Bauweise, benutzerfreundliche Bedienbarkeit, sodass eine optische Kontrolle des Mischergebnisses möglich ist (einzelne Schneckenelemente über ein Deckelsystem direkt im Einbauzustand einsehbar, ohne die Schnecken zu ziehen) und Skalierbarkeit aus. Der Extruder als kompakte Lösung verfügt über modulare Segmente, was eine präzise Kontrolle der variablen Temperaturprofile entlang des Prozesses gewährleistet. Die Bauweise der Doppelschnecken soll eine skalierbare Verarbeitung ermöglichen, die eine exakte Übertragung der im Labor gewonnenen Erkenntnisse auf Pilot- oder Produktionsanlagen sicherstellt. Ein weiterer Bestandteil des Konzepts soll eine einfache Reinigung und Wartung darstellen. Ein anpassbares, flexibles Segmentdesign der Schnecken soll eine hohe Flexibilität in der Prozessgestaltung ermöglichen, sodass das Gerät an unterschiedliche Compoundieranforderungen angepasst werden kann. Das Anlagenkonzept umfasst weiterhin eine umfassende Konfiguration zur Zuführung und gravimetrische Dosierung von Granulaten. Optional muss die Möglichkeit bestehen, die Anlage für spezielle Anforderungen zu erweitern. Dies beinhaltet: 1. Eine speziell für die Anlage geeignete Einheit zur Polymercompoundierung mit einem präzisen, gravimetrischen Kleinstmengendosier (Dosierleistung von ca. 100 g/h bis zu max. 2 kg/h, speziell für Granulate/Mikropulver mit geringen Korngrößen in µm-Bereich), der in das Anlagennetzwerk eingebunden werden kann. 2. Weitere Downstream-Komponenten zur Unterstützung des an die angestrebten Anwendungen maßgeschneiderten Produktionsablaufs: spezielles Wasserbad (mind. 2 m Länge) zur Abkühlung des extrudierten Polymerstrangs unter Beibehaltung der Profilierung (flach, rund Stern) mit einem horizontalen oder waagerechten Strangeinlass sowie ein Pelletizer mit einer einstellbaren Granulatlänge zur Herstellung maßgeschneiderter Polymercompounds. Der Abruf/die Beauftragung der Optionen aus den Positionen 5, 6 und 7 erfolgt nach dem derzeitigen Stand im Laufe des Kalenderjahres 2025.		

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto inkl. Pos.-Nachlass (EUR)
1	Doppelschneckenextruder Mindestanforderungen: ===== - Tischgerät mit integrierter Bedieneinheit - Temperaturbereich bis zu 450 °C - Druck: bis 350 bar - Compoundierung kleiner Polymermengen (in g) bei geringen Durchsätzen von ca. 1 kg/h mit Skalierung in den Technikumsmaßstab mit Durchsatzraten von bis zu mind. 10 kg/h - Drehmoment bis zu 80 Nm - Einarbeitung und Mischen von Füllstoffen, Fasern etc. - geeignet für Pulver, Mikro- und Standardgranulate (bis zu mind. 3 mm Durchmesser) - Temperaturregelung und -steuerung (mind. 6 Zonen) - Antrieb/Motor (mind. 5 kW) - Liner - Erforderliches Zubehör (z.B. ein gekühlter Trichter für den Feed, Drucksensoren, Filamentdüse etc.) - Fährbares Untergestell	Menge: 1 Stück Preiseinheit: 1 Stück Nettopreis in Euro USt.: 19 %, falls abweichend _____ % Nachlass (%) _____	
2	Extruderschnecken - Schneckensatz fürs Compoundieren (universell) - Aus Edelstahl - ca. 20 mm Durchmesser	Menge: 1 Stück Preiseinheit: 1 Stück Nettopreis in Euro USt.: 19 %, falls abweichend _____ % Nachlass (%) _____	

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto inkl. Pos.-Nachlass (EUR)
3	Enthalpiekühlung des Extruders - Temperiergerät (Kühlwasser) - Regelbereich bis zu 140 °C - Heizleistung mind. 2 kW - Kühlleistung mind. 15 kW - Umwälzpumpe	Menge: 1 Stück Preiseinheit: 1 Stück Nettopreis in Euro USt.: 19 %, falls abweichend _____ % Nachlass (%) _____	
4	Gravimetrischer Dosierer für das Granulat - Einschneckendosierer mit Dosierdifferenzialwaage und automatisiertem Dosiergerät - Dosierung von Granulaten o Korngröße bis zu min. 3-4 mm o Dosierleistung mind. 0,5 kg/h bis zu mind. 7 kg/h - Dosierung von rieselfähigen Pulvern o Korngröße in µm-Bereich o Dosierleistung <= 0,5 kg/h bis zu mind. 4 kg/h - Einbindung in die Steuerungssoftware des Extruders - Zubehör zum Anschluss an den Extruder	Menge: 1 Stück Preiseinheit: 1 Stück Nettopreis in Euro USt.: 19 %, falls abweichend _____ % Nachlass (%) _____	
5	Optionale Position - relevant für Angebotssumme Gravimetrischer Dosierer für die Additive (z.B. CB (Carbon black)) - Kleinstmengendosierer für pulverförmige Additive - Digitales Wägemodul mit Dosiergerät und Rührwerk - Dosierleistung von ca. 100 g/h bis zu max. 2 kg/h - Geringe Korngrößen in µm-Bereich (Mikropulver) - Einbindung in die Steuerungssoftware des Extruders - Zubehör zum Anschluss an den Extruder Hinweis: Bei der zu erbringenden Leistung handelt es sich um eine optionale Position.	Menge: 1 Stück Preiseinheit: 1 Stück Nettopreis in Euro USt.: 19 %, falls abweichend _____ % Nachlass (%) _____	

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto inkl. Pos.-Nachlass (EUR)
6	Optionale Position - relevant für Angebotssumme Wasserbad mit Drucklufttrocknung - Temperiertes Wasserbad - Waagerechter Strangeinlass - Mind. 2 m Länge - Abblasvorrichtung - Mobiles Untergestell - Einbindung in die Steuerungssoftware des Extruders/PC-Steuerung Hinweis: Bei der zu erbringenden Leistung handelt es sich um eine optionale Position.	Menge: 1 Stück Preiseinheit: 1 Stück Nettopreis in Euro USt.: 19 %, falls abweichend _____ % Nachlass (%) 	
7	Optionale Position - relevant für Angebotssumme Filamentabzug mit Granulierer - Motorisierter Strangabzug und Granulierer (zum Granulieren extrudierter Filamente) - Möglichkeit zum Abzug mehrerer Polymerstränge (Durchmesser bis max. 6 mm) - Schneidvorrichtung mit mind. 2 Granulat-Auffangbehältern zum Wechseln zwischen einzelnen Chargen - Mobiles Untergestell - Einbindung in die Steuerungssoftware des Extruders/PC-Steuerung Hinweis: Bei der zu erbringenden Leistung handelt es sich um eine optionale Position.	Menge: 1 Stück Preiseinheit: 1 Stück Nettopreis in Euro USt.: 19 %, falls abweichend _____ % Nachlass (%) 	

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto inkl. Pos.-Nachlass (EUR)								
8	Lieferung, Installation, Inbetriebnahme, Abnahme, Einweisung Die Lieferung erfolgt schnellstmöglich nach Auftragserteilung. Die Lieferung aller Komponenten erfolgt "Frei Verwendungsstelle" einschließlich Verpackung und deren Entsorgung, Transportversicherung, Entladen, Vertragen/Einbringen, herstellerseitige Installation und Justierung der Komponenten, Inbetriebnahme und Einweisung/Schulung. Die Installation schließt mit der Inbetriebnahme und Abnahme gemäß den Rahmenbedingungen/Abnahmeprotokoll. Die Lieferung erfolgt einschließlich aller durch den Bieter ausgewiesenen Eigenschaften und Fähigkeiten des angebotenen Systems, einschließlich der zum Betrieb erforderlichen Software und der entsprechenden Lizenzen. Leistungsbestandteil ist die Betriebsanleitung in deutscher Sprache mit allen relevanten Aspekten (Installation, Betrieb, Fehlersuche und Sicherheit) Die Einweisung/Schulung der Mitarbeiter erfolgt als Individualschulung vor Ort beim Auftraggeber. In dieser Position sind alle für die Installation und Inbetriebnahme des Gesamtsystems notwendigen Betriebs- und Verbrauchsmaterialien sowie alle Kosten samt aller Spesen enthalten.	Menge: 1 Stück Preiseinheit: 1 Stück Nettopreis in Euro USt.: 19 %, falls abweichend _____ % Nachlass (%) _____									
4	Angebotsdetails zu 4: Info-Fragebogen <table><tr><th>Fragetitel</th><th>Antwort</th></tr><tr><td>1.1 Hersteller</td><td> </td></tr><tr><td>Geben Sie den Hersteller der von Ihnen angebotenen Produkte an!</td><td> </td></tr><tr><td></td><td> </td></tr></table>		Fragetitel	Antwort	1.1 Hersteller		Geben Sie den Hersteller der von Ihnen angebotenen Produkte an!				
Fragetitel	Antwort										
1.1 Hersteller											
Geben Sie den Hersteller der von Ihnen angebotenen Produkte an!											

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto inkl. Pos.-Nachlass (EUR)
	Fragetitel	Antwort	
	1.2 Produktbezeichnung Geben Sie die jeweilige Produktbezeichnung an!		
	1.3 Lieferzeit Geben Sie die Lieferzeit nach Auftragserteilung an!		
	1.4 Garantie Gewähren Sie zusätzlich zur Gewährleistung eine freiwillige Garantie vom Zeitpunkt der Abnahme? Wenn ja, für wie lange? Wenn ja, spezifizieren Sie den Leistungsumfang der Garantie.		
	1.5 Serviceleistungen Welche Serviceleistungen bieten Sie zusätzlich zur Garantie?		
	1.6 Qualitätssicherungsnachweis Verfügt Ihr Unternehmen über Qualitätssicherungsnachweise bzw. entsprechende Zertifizierungen (z.B. ISO 9001, EMAS o.ä.)? Welche sind das?		
	Frage 1.7 Frage nach Anforderungserfüllung	Antwort - Die Anforderung(en) ☐ wird/werden voll erfüllt ☐ wird/werden voll erfüllt, zusätzlich vorhandene Funktionen siehe Erläuterung ☐ wird/werden nicht erfüllt ☐ kann/können nach Anpassung erfüllt werden Erläuterung zur Antwort:	

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto inkl. Pos.-Nachlass (EUR)
	Fragetitel 	Antwort 	
5	Spezifikation Dem Angebot ist eine ausführliche technische Spezifikation in separater Anlage beizufügen. Komponenten bzw. Funktionalitäten, deren Eigenschaften abgefragt werden, sind - vollständig - in die ausführliche technische Spezifikation aufzunehmen. Dabei ist der Lieferumfang auch hinsichtlich der erforderlichen Zubehörteile korrekt zu spezifizieren. Führen Sie den vollen Umfang der angebotenen Leistungen auf. Nutzen Sie ggf. eigene Anlagen, soweit der zur Verfügung stehende Platz nicht ausreicht. Bitte beachten Sie, dass Sie bei Verwendung eigener Anlagen - KEINE- Änderungen oder Ergänzungen an den Vertragsunterlagen vornehmen. Dies führt zum zwingenden Ausschluss des Angebotes nach § 57, Absatz (1) Punkt 4 der VgV.		
6	Verjährung der Mängelansprüche Die Verjährung der Mängelansprüche regelt sich nach § 438 BGB. Sie beträgt 2 Jahre.		
7	Gerätesicherheit Die Auftragserteilung erfolgt unter der Voraussetzung, dass die zu liefernden Artikel, Geräte, Anlagen und Leistungen den anerkannten Regeln der Technik entsprechen, d. h. dem Gesetz über technische Arbeitsmittel (Gerätesicherheitsgesetz), der vorzugsweise europäischen Norm bzw. nachrangig den jeweils gültigen neuesten DIN Bestimmungen, allen einschlägigen Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften sowie der EMV/ CE-Kennzeichnung sowie dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG).		
8	EU-Konformitätserklärung Mit der Abgabe seines Angebotes übergibt der Bieter die EU-Konformitätserklärung für die von ihm angebotenen Produkte (Angebotsbestandteil).		
9	Zuschlagsfrist Der Bieter ist bis zum Ende der im Anschreiben angegebenen Zuschlagsfrist (entspricht Bindefrist des Angebots) an sein Angebot gebunden.		

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto inkl. Pos.-Nachlass (EUR)
10	Basis der Preise Die eingesetzten Preise sind Festpreise und beziehen sich auf die angebotenen Ausführungen der jeweiligen Positionen einschließlich Lieferung, Entladen, Verpackung und Aufstellung frei Verwendungsstelle. Eingeschlossen sind hier alle Kosten für Nebenleistung, etwaige Auslösung-, Fahrt-, Zehr- und Wegegelder, Lohnzulagen, Über- und Sonntagsstunden, welche aus Gründen, die der Auftragnehmer zu vertreten hat, geleistet werden müssen. Nachforderungen des Bieters wegen gestiegener Kosten sind ausgeschlossen.		
11	Vergütung und Rechnungslegung Als Zahlungsmodalitäten werden vereinbart: Erste Teilzahlung (Anzahlung gegen Bankbürgschaft): X % des Bestellwertes nach Eingang der Auftragsbestätigung und Rechnungslegung (gemäß § 17 Ziff. 1, Satz 2 VOL/B), innerhalb von 30 Tagen, sofern keine anderen Vereinbarungen bzgl. Skonti getroffen sind. Vorauszahlungen bzw. Anzahlungen, soweit die vom Bieter gewünscht sind, erfolgen nur nach Vorlage einer zeitlich unbefristet ausgestellten, gültigen Bankbürgschaft einer europäischen Bank. Zweite Teilzahlung: Y % des Bestellwertes nach Lieferung und Rechnungslegung innerhalb von 30 Tagen, sofern keine anderen Vereinbarungen bzgl. Skonti getroffen sind. Dritte Teilzahlung (Abschlussrechnung) Z % des Bestellwertes nach funktionstüchtiger Übergabe und Abnahme Rechnungslegung innerhalb von 30 Tagen, sofern keine anderen Vereinbarungen bzgl. Skonti getroffen sind. Bitte beachten Sie, dass für die dritte Teilzahlung mindestens 10 % des Auftragswertes einzutragen sind. Bitte befüllen Sie den nachfolgenden Fragebogen und geben Sie die entsprechenden Prozentsätze für X, Y und Z an.		
zu 11: Info-Fragebogen			
Fragetitel		Antwort	
1.1 Erste Teilzahlung		Antwort - Angabe in Prozent	
Wie hoch ist der Prozentsatz X für die erste Teilzahlung?		%	
1.2 Zweite Teilzahlung		Antwort - Angabe in Prozent	
Wie hoch ist der Prozentsatz Y für die zweite Teilzahlung?		%	
1.3 Dritte Teilzahlung		Antwort - Angabe in Prozent	
Wie hoch ist der Prozentsatz Z für die dritte Teilzahlung?		%	

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto inkl. Pos.-Nachlass (EUR)
12	Gewerbezentralregisterauszug/Wettbewerbsregister Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von mehr als 30.000 € für den Bieter, welcher Zuschlag erhalten soll, zur Bestätigung seiner Erklärungen einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz bzw. den Auszug aus dem Wettbewerbsregister beim Bundeskartellamt anfordern.		
13	Hinweis zur Abgabe elektronischer Angebote Eine elektronische Angebotsabgabe muss über die Angebotsabgabefunktion (Bietercockpit) des AI-Vergabemanager erfolgen. Eine Angebotsabgabe per Mail ist unzulässig. Zur Vereinfachung und Erhaltung des Wettbewerbes wird auf das vereinfachte Texterfordernis abgestellt, so dass auf eine Signatur oder echte Unterschrift verzichtet werden kann, wenn aufgrund anderer Umstände feststeht, dass ein Bevollmächtigter die Verantwortung für den Inhalt des Angebotes übernimmt.		
14	AGB der TU Dresden und VgV Mit der Abgabe des Angebotes zu diesem Verfahren erkennt der Bieter die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Technischen Universität Dresden sowie die Vergabe- und Bewerbungsbedingungen der TU Dresden, die Vergabebedingungen nach VgV sowie die weiteren in diesem Verfahren benannten Rahmenbedingungen der TU Dresden uneingeschränkt und in vollem Umfang an. Der Bieter erklärt mit Abgabe seines Angebotes außerdem, dass in seinem Unternehmen keine illegale Beschäftigung von Arbeitskräften erfolgt. VOL/B wird Vertragsbestandteil.		

Skonto

Ein angebotenes Skonto wird nur berücksichtigt, wenn als Zahlungsziel mindestens 14 Tage angegeben werden!

1. Gewährung von _____ % Skonto bei Zahlung innerhalb von _____ Tagen
2. Gewährung von _____ % Skonto bei Zahlung innerhalb von _____ Tagen

Wertungsschema

UfAB-2018-Wertungsschema

Die Wertung erfolgt nach der reinen Preiswertung nach UfAB 2018 (abrufbar unter <http://www.cio.bund.de>). Für die Bestimmung des wirtschaftlichsten Angebotes wird die reine Preiswertung herangezogen. Die Mindestanforderungen werden als Ausschlusskriterien formuliert. Bewertungskriterien gibt es nicht. Anhand der definierten Ausschlusskriterien wird bei dieser Methode die Erfüllung der Leistungsanforderungen geprüft. Der Zuschlag erfolgt unter allen Angeboten, die sämtliche Ausschlusskriterien vollständig erfüllen, auf das Angebot mit dem niedrigsten Preis.

Summe der Gewichtungspunkte (GP): 0 Gewichtungspunkte (GP)

Ausschluss- und Bewertungskriterien

A = Ausschlusskriterium:

Die Nichterfüllung einer als Ausschlusskriterium gekennzeichneten Anforderung führt zum Ausschluss des Angebotes. Die Ausschlusskriterien sind KO-Kriterien und werden mit "ja" (=erfüllt) oder "nein" (=nicht erfüllt) bewertet. Ein mit "nein" bewertetes Ausschlusskriterium führt zum zwingenden Ausschluss des Angebots.

B = Bewertungskriterium:

Die als Bewertungskriterium gekennzeichneten Anforderungen stellen die zu bewertenden Kriterien dar und dienen als Grundlage zur Bestimmung des wirtschaftlichsten Angebotes. Die Bewertungskriterien sind durch Gewichtungspunkte (GP) gewichtet und werden anhand der Bewertungsskala für Bewertungskriterien mit Bewertungspunkten (BP) bewertet. Zur Bestimmung des wirtschaftlichsten Angebotes werden die Leistungspunkte (LP) herangezogen, welche als Produkt aus Bewertungspunkten (BP) und Gewichtungspunkten (GP) berechnet werden.

Nr.	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
KHG A	Kriterienhauptgruppe		0,00 GP
A 1	A-Kriterium (Ist Ausschlusskriterium) (Ist Ja-oder-Nein-Kriterium) Alle Anforderungen der Leistungsbeschreibung in den Langtexten der Positionen und Vorbemerkungen hinsichtlich technischer und funktionaler Parameter sind Mindestforderungen und im Sinne von Ausschlusskriterien zu verstehen. Angebote, die die geforderten Anforderungen nicht erfüllen, können für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden. Antworten Sie mit "ja" sofern alle Mindestanforderungen erfüllt werden.		

Angebot

Mit Unterzeichnung des Angebotes erkennt der Bieter die Forderungen und Angaben des Leistungsverzeichnisses an und bestätigt die Richtigkeit der von ihm gemachten Angaben.	Nachlass in %:	
	Gesamtangebotssumme ohne USt. inkl. Nachlass (EUR):	
	Gesamtangebotssumme inkl. USt. und Nachlass (EUR):	